



Psychoonkologie

Zur Klinik gehört auch der Bereich Psychoonkologie. Eine schwere Erkrankung wie Krebs trifft den Menschen direkt und ganz, Körper und Seele sind aus dem Lot. Die Familie und das soziale Umfeld sind mitbetroffen. Die Diagnose, aber auch die Therapie ist mit vielfältigen seelischen Belastungen verbunden.

Psychoonkologie bietet Hilfen zur Bewältigung für betroffene Menschen und ihre Angehörigen.

Unser erfahrenes Team aus Ärztinnen und einer Psychologin bietet betroffenen Patienten und ihren Angehörigen psychologische Beratung, psychotherapeutische Einzelbehandlung, Paar- und Familiengespräche sowie Entspannungsverfahren. Unser Angebot steht allen von Krebs betroffenen Patienten des Klinikums und ihren Angehörigen offen.

Sie finden uns am Standort Grafenstraße (Innenstadt).



Anmeldung unter:
06151 107-6884 oder
psychoonkologie@klinikum-darmstadt.de



Ihr Weg zu uns

Sie oder Ihr behandelnder Arzt vereinbaren einen Termin zu einem Vorgespräch in unserem Sekretariat. Bitte bringen Sie zu diesem Gespräch einen Einweisungsschein ins Krankenhaus zur vorstationären Behandlung sowie Ihre Versicherungskarte mit.

Bei diesem Termin klären wir gemeinsam, ob wir Ihnen eine adäquate Behandlung anbieten können und beraten Sie zu anderen, alternativen Therapieformen.

Die Aufnahme in die Psychosomatische Tagesklinik erfolgt nach telefonischer Rücksprache.

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Direktorin Dr. med. Alexandra Mihm

Heidelberger Landstraße 379

64297 Darmstadt-Eberstadt

Anmeldung: 06151 107-40 61

Station 41: 06151 107-40 65

Station 61: 06151 107-40 75



» Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie





Herzlich Willkommen!

Psychosomatische Erkrankungen nehmen in unserer Gesellschaft stark zu. Körper und Seele beeinflussen sich gegenseitig. Diesem ganzheitlichen Ansatz wird oft nicht genug Beachtung geschenkt. In unserer Klinik bieten wir eine intensive psychosomatisch-therapeutische Behandlung an, in der neben verbalen auch nonverbale Therapieverfahren einen wichtigen Stellenwert haben.

Die Klinik gliedert sich in einen vollstationären Bereich mit 20 Betten und eine Tagesklinik mit 10 Plätzen. Sie befindet sich am Standort Eberstadt, wo in heller, freundlicher Atmosphäre Patientenzimmer, Therapieräume, ein Bewegungstherapieaum, ein Raum für Kunst- und Gestaltungstherapie und ein Aufenthalts-/Speiseraum zur Verfügung stehen.

Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team aus Fachärzten mit Schwerpunkt Psychotherapie, Mal- und Gestaltungstherapeuten, integrativen Tanz- und Bewegungstherapeuten, Pflegekräften, Physiotherapeuten und Sozialarbeitern eng auf Basis einer psychodynamischen/tiefenpsychologischen Grundorientierung zusammen.

Zu der Klinik gehört auch der Bereich Psychoonkologie, der Patienten mit einer Krebserkrankung konsiliarisch betreut.



Selbstverständlich steht unseren Patienten das gesamte Behandlungs- und Betreuungsangebot des Klinikums als Maximalversorger zur Verfügung.



Unsere Therapieschwerpunkte

In der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie behandeln wir Patientinnen und Patienten, bei denen psychosomatische Krankheiten vorliegen und/oder bei denen psychische und psychosoziale Belastungen oder Störungen mit körperlichen Symptomen im Zusammenhang stehen.



Hierzu zählen zum Beispiel:

- Funktionelle/somatoforme Störungen z.B. des Herz- und Kreislaufsystems, der Atemorgane, des Darms, der Blase, Schmerzzustände der Muskulatur und des Skelettsystems, Erschöpfungszustände (Burn-out), vegetative Labilität, Schwindel und Schlafstörungen
- Psychoneurotische Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen wie Angsterkrankungen, Phobien, Panikattacken, Depressionen, Zwangsstörungen, Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen sowie körperliche Symptome, die auf unbewusste Konflikte zu rückgehen
- Körperliche Erkrankungen, bei den psychosoziale und psychische Faktoren eine besondere Bedeutung haben wie chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Bluthochdruck, Asthma, Neurodermitis, rheumatische Erkrankungen
- Erkrankungen und Leidenszustände als Folge traumatischer Erlebnisse
- Essstörungen wie Anorexie und Bulimie



Behandlungsangebot

- Einzelpsychotherapie und Gruppenpsychotherapie, tiefenpsychologisch orientiert
- Paar- und Familiengespräche
- Verhaltenstherapeutische Verfahren zur Angst- und Krankheitsbewältigung, Behandlung von Essstörungen, Training sozialer Kompetenz, Fertigkeitstraining nach M. Linehan, Traumabehandlung
- Traumatherapie
- Psychosomatische Schmerztherapie
- Entspannungsverfahren und Meditation
- Konzentrierte Bewegungstherapie
- Integrierte Tanz- und Bewegungstherapie
- rezeptive Musiktherapie
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Bezugspflegegespräche
- Visiten
- Morgenrunde und Frühgymnastik

